



Eye Clinic Manager

Fundusskizzen-Editor

Visualisierung des Fundusbefundes nun digital

Für die exakte Dokumentation von pathologischen Netzhautbefunden sind grafische Methoden zur Visualisierung erforderlich. Bisher erfolgte sie in Form von skizzenhaften Freihandzeichnungen mit ergänzenden handschriftlichen Anmerkungen. Ein Anachronismus im Zeitalter der digitalen Befunddokumentation.

Mit dem Fundusskizzen-Editor steht nun ein digitales Tool zur Verfügung, mit dem Fundusskizzen schnell, intuitiv und graphisch eindeutig digital erstellt, für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet und verwaltet werden können.

Einfache Nutzung dank Symbolbibliothek

Basis für die digitale Erstellung von Fundusskizzen ist eine digitale graphische Bibliothek, in der die etablierten Symbole nach Krankheitsbildern und Behandlungen hinterlegt sind. Die Symbolbibliothek ist frei konfigurierbar und kann jederzeit erweitert und angepasst werden.

Die Anwendung ist einfach: Das gewünschte Symbol wird aus der Bibliothek ausgewählt und per Drag & Drop in das Netzhautschema eingefügt. Position, Größe, Orientierung und Form können anschließend individuell angepasst werden. Soll der Verlauf einer Erkrankung dokumentiert werden, ist dies ohne großen zeitlichen Aufwand möglich, indem eine bestehende Skizze editiert wird.

Mehr als ein Zeichenprogramm

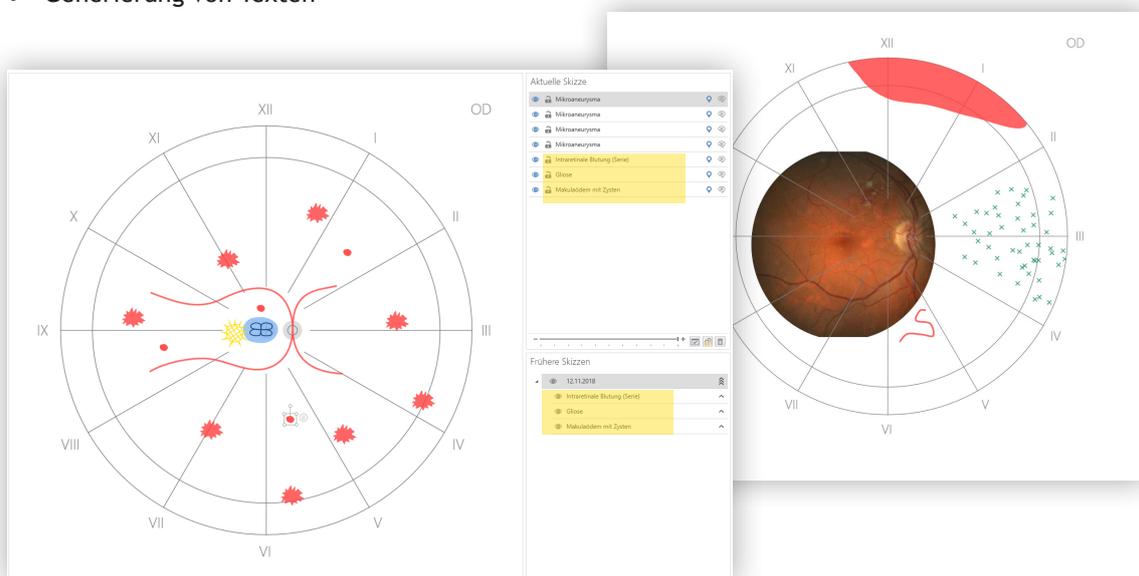
Anders als bei Freihandskizzen gewährleistet der Fundusskizzen-Editor auf der Basis von standardisierten Symbolen nicht nur eine schnelle und standardisierte Visualisierung und Dokumentation von ophthalmologischen Befunden, sondern auch eine eindeutige Interpretation der Skizzen. Denn er analysiert auch Position und Ausdehnung der Symbole, was die Qualität der Dokumentation verbessert. Da zudem strukturierte Informationen zu den Symbolen hinterlegt sind, sind statistische Auswertung und die Generierung von Texten mit Hilfe des Eye Clinic Managers möglich - ein Mehrwert.

Erstellung einer Fundusskizze und eines generierten Textes

Die Funktionen im Überblick

Zusammengenommen haben diese Funktionen des Fundusskizzen-Editors das Potential, die klinische Forschung zu ophthalmologischen Erkrankungen zu revolutionieren. Denn erstmals liegen verlässliche vergleichbare Befunde vor.

- Intuitive Bedienung
- Erstellung der Fundusskizzen anhand der standardisierten Symbolbibliothek
- Überlagerung von Fundusskizzen verschiedener Zeitpunkte möglich
- Einsatz von Fundusfotos als Hintergrund zur besseren Dokumentation
- Übernahme von früher erstellten Skizzen in die aktuelle Dokumentation
- Export von Skizzen als Bilddatei
- Zoom-Funktion für detailgenaues Arbeiten
- Statistische Auswertung
- Generierung von Texten



Übernahme von früher erstellten Skizzen in die aktuelle Dokumentation und der Einsatz von Fundusfotos



Dr. Tina Astecker

ehem. Klinikum Wels-Grieskirchen
Wels, Österreich

„Seit vielen Jahren waren wir auf der Suche nach einer Abteilungslösung für den ophthalmologischen Bereich, den uns Soarian (KIS) trotz einiger Versuche nicht einmal ansatzweise bieten konnte, da wir als Augenabteilung visuell dominiert arbeiten und detaillierte Vergleichsbetrachtungen anstellen. Der Eye Clinic Manager konnte als einziges Produkt unseren komplexen Anforderungen und Sonderwünschen gerecht werden. Für Kliniken entwickelt, lässt er sich einerseits nahtlos in die IT-Infrastruktur integrieren, andererseits kann er die Bedürfnisse des medizinischen Fachpersonals mit seinen innovativen Funktionalitäten bestens erfüllen.“

Die Software ist ausgereift, die Firma INNOFORCE äußerst kompetent und zu jeder Zeit kundenorientiert in der Umsetzung unserer abteilungsspezifischen Anforderungen.“